

Gruppenunterricht an Musikschulen

- Kursleiter:** Jörg Fabig, Diplom Musiklehrer
Lehrer für Schlagzeug und Percussion an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg und dort
Leiter der Fachgruppe Rock/Pop/Jazz und des Fachbereiches Bläser und Schlagzeug
Leiter der Studienabteilung Schlagzeug an der Wiesbadener Musikakademie
Autor zahlreicher Lehrbücher, insbesondere für den Anfängerunterricht
Vizepräsident von Percussion Creativ e.V., dem Fachverband der Schlagzeuger in Deutschland
- Kursinhalt:** Allgemeine pädagogische Fragestellungen
Didaktische Besonderheiten im Gruppenunterricht
Methodik im Gruppenunterricht
Umgang mit heterogenen Lerngruppen
Räumliche Voraussetzungen
Literaturauswahl
Institutionelle Rahmenbedingungen
- Unterrichtsform:** Tagesseminar, max. 25 Teilnehmer
- Zielgruppe:** Instrumental- und Gesangspädagogen

Viele Kollegen begegnen Gruppenunterricht mit einer großen Skepsis, oft, weil ihnen Erfahrungen auch in der eigenen Ausbildung fehlen. Insbesondere im Grundschulalter bietet Gruppenunterricht neben den nicht zu vernachlässigenden Herausforderungen auch viele Chancen.

- Mehr Schülerwünsche nach Instrumentalunterricht können bedient werden.
- Die Schüler lernen voneinander und miteinander.
- Die Sozialkompetenz der Schüler kann gefördert und gestärkt werden.
- Schüler mit geringerem Entwicklungspotenzial können zusammengefasst und als Gruppen unterrichtet werden, dadurch bleiben mehr Deputatsstunden für Begabtenförderung und Ensemblearbeit frei.
- Für die Eltern ist der Gruppenunterricht erschwinglicher.
- Die Einnahmensituation der Musikschulen verbessert sich.

Die Fortbildung baut durch theoretische Auseinandersetzung und praktische Übung Hemmschwellen ab und zeigt praxiserprobte, instrumentenunabhängige Modelle auf, mit denen Gruppenunterricht zielführend und mit Freude gestaltet werden kann. Die unterschiedlichen Formen von Gruppenunterricht werden herausgearbeitet und auf Gemeinsamkeiten mit und Abweichungen zu den Anforderungen des Einzelunterrichts untersucht. Konkrete Fragen wie Ablaufplanung, Raumsetting, Medieneinsatz werden diskutiert. Individuelle Fragen und Erfahrungen der Kursteilnehmer werden gemeinsam erörtert und Strategien für den Umgang mit auftauchenden Problemen, insbesondere in heterogenen Lerngruppen, erarbeitet.

Mitzubringen ist die im Unterricht (auch Einzelunterricht!) verwendete Literatur.